

E.ON EDIS AG (FÜRSTENWALDE/SPREE)

Anbieterwechsel drei Monate verschleppt, Sperrandrohung

Bestell-/Kundennummer:
242039760605

6.4.2010: Wir gaben bei Naturstrom einen Wechsel in Auftrag, bisheriger Lieferant war Greepeace energy von Juli 2009 an.

Nachricht von Naturstrom: Geplanter Lieferbeginn: 1.6.2010

19.4.2010: E.ON edis hat angeblich Systemprobleme, ein Wechsel verzögert sich

1.8.2010: wir sind endlich Kunden bei Naturstrom. Allerdings hat sich E.ON nun für Juni und Juli ungefragt bei uns eingeschlichen. Um des lieben Friedens willen, und um unsere Nerven zu schonen, willigen wir ein.

29.7.2010: Bestätigung von E.ON über die Abmeldung, ich schickte unverzüglich den aktuellen Zählerstand.

8.10.2010: Schlussrechnung E.ON, wir sollen 956,-- € nach zahlen. E.ON besitzt doch tatsächlich die Frechheit, 95% des Stromverbrauches von Juli 2009 bis Juli 2010 zu seinen Gunsten abzurechnen, und das obwohl wir nur zwei Monate Kunden waren, gezwungenermaßen dazu!

9.10.2010: Ich trat unverzüglich mit Greenpeace energy in Kontakt, welche sich sofort an E.ON edis wandten. E.ON edis sollte demnach folgende Zählerstände mit uns abrechnen: 6113 kWh zum 01.06.10 und 6699 kWh zum 31.07.10

3.12. 2010: Mahnung von E.ON über den immer noch fehlerhaften Erstbetrag, mit Sperrandrohung. Ich trat sofort telefonisch mit Greenpeace energy in Kontakt, Frau Hxxx sandte mir noch folgende E-Mail zu:

"Guten Tag Frau Kohn,

danke für Ihre Nachricht.

E.ON edis Netz hat uns soeben telefonisch bestätigt, dass folgende Zählerstände abgerechnet werden müssten:

6113 kWh zum 01.06.10 und 6699 kWh zum 31.07.10

Mit diesen Zählerständen sollte E.ON edis Vertrieb Ihnen eine Abrechnung für diesen Zeitraum erstellen. Sie können sich dabei gerne auf unser heutiges Telefongespräch mit Frau Mxxx (E.ON Netz) berufen.

Mit freundlichen Grüßen
Greenpeace Energy eG
- Servicecenter - i. V. MxxxHxxx"

Am gleichen Tag schickte ich diese E-Mail als Weiterleitung an E.ON edis weiter, mit der Aufforderung, uns unverzüglich eine korrekte Abrechnung zuzuschicken.

7.1.2011: Schreiben von E.ON: Einstellung der Versorgung, wegen Nichtbezahlung des immer noch fehlerhaften Betrages. Anruf meinerseits bei der Hotline von E.ON: Wiederholte Aussage, ich bekäme schnellstmöglich eine korrekte Rechnung zugeschickt.

Ich bin entsetzt, wie E.ON mit seinen Kunden umgeht - ich kann mir nicht vorstellen, dass das rechtens ist. Hinhaltenaktik, gepaart mit scheinbar unfähigen Mitarbeitern, ja prima. Sollte dies nun also zufällig ein Mitarbeiter von E.ON lesen, der wirklich dazu entschlossen ist, diesem Theater ein Ende zu setzen, käme das ja geradezu einem Wunder gleich. Ich habe heute außerdem die Bundesnetzagentur über den Vorfall informiert, vielleicht hilft das ja was.

Nur zur Information für E.ON: sollten Sie uns tatsächlich, aufgrund Ihrer eigenen Unfähigkeit diese Angelegenheit mit der gebürtigen Sorgfalt zu regeln, den Strom abdrehen, so werden wir erstens den Verteiler aufbrechen und selbst wieder anschließen, und zweitens unseren Anwalt einschalten, es reicht, meine Damen und Herren!

Meine Forderung:

Sofortige Zustellung der Korrigierten Rechnung für Juni/Juli 2010

Richtet sich diese Beschwerde gegen Ihre Firma/Marke/Institution?

Jetzt antworten!

[Diese Beschwerde ist unter der Adresse: <http://de.reclabox.com/beschwerde/36462> abrufbar.]